

“Japan Panorama”

... mit nur 6 bis 12 Personen



Erleben Sie auf der Goldenen Route die faszinierenden Höhepunkte Japans – authentisch und komfortabel. Die Reise führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und UNESCO-Welterbestätten, nah an der Kultur, den Menschen und den schönsten Seiten des Landes: von hypermodernen Metropolen über traditionelle Kulturzentren bis hin zu malerischen Landschaften. In **Tokio** tauchen Sie in die Kontraste der pulsierenden Hauptstadt ein. Zwischen Neonlichtern, Anime-Figuren und stillen Tempeln wandeln Sie durch gläserne Hochhausschluchten und malerische Pilgergassen. Ein Highlight: die berühmte Kreuzung in Shibuya. Im Fuji-Hakone-Nationalpark genießen Sie vom Kawaguchiko-See aus das Panorama des **Fuji-san** – ein unvergesslicher Anblick. In Kyoto und Nara entdecken Sie die prachtvollen Tempel und Paläste der UNESCO-Welterbestätten. Sie begegnen den handzahmen Sika-Hirschen von Nara und tauchen in die Welt des Buddhismus und des Shinto-Kults ein. Japanische Gartenkunst in Kyoto und Kanazawa rundet Ihre Reise ab und macht sie zu einem besonderen Erlebnis.

Highlights

- UNESCO-Welterbe in Nikko, Kyoto, Nara und Fuji-Nationalpark
- Fuji-san und Bergpanorama im Fuji-Hakone-Nationalpark
- Samurai-Kultur und Kaiserpaläste
- Japanische Gartenkunst in Kanazawa und Kyoto
- Japan-Makaken bei Nagano und Sika-Hirsche in Nara
- Unterwegs mit dem pünktlichsten Zug der Welt: Shinkansen
- Japanischer Abend mit traditionellen Gerichten und Begegnung mit einer Maiko inklusive



... und so wird die Erlebnisreise “Japan Panorama” verlaufen:

1. Tag Flug nach Japan

Übernachtflug von Deutschland nach Osaka.

2. Tag Osaka – Kyoto

Nach der Ankunft in Osaka werden Sie durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung begrüßt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Ihrem ersten Gruppenhotel in Kyoto gebracht. Heute können Sie in Ruhe in Japan ankommen und während eines Spaziergangs erste Eindrücke sammeln.



3. Tag Kyoto

Heute erwartet Sie die alte kaiserliche Hauptstadt Kyoto mit ihren beeindruckenden UNESCO-Welterbestätten und kulturellen Schätzen. Ganz wie die Einheimischen erkunden Sie die Stadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und erleben dabei ihre einzigartige Atmosphäre hautnah. Ihre Entdeckungstour beginnt mit dem Goldenen Pavillon im Tempel Kinkakuji. Der mit mehr als 20 Kilo Blattgold bedeckte Pavillon, der auf eine Tempelgründung im späten 14. Jahrhundert zurückgeht, gilt zusammen mit seinem Garten als Inbegriff klassischer japanischer Ästhetik. Es geht weiter zur Weberei Orinasukan im Stadtteil Nishijin, wo Sie auf einem Rundgang die Kunst der traditionellen Textilherstellung kennenlernen. Danach führt Ihr Weg durch den großen Stadtgarten zum alten Goshō-Kaiserpalast, dessen prunkvolle Thronhalle und wunderschöne Gärten im 19. Jahrhundert neu errichtet wurden. Schließlich erreichen Sie den lebhaften Nishiki-Markt, bekannt für seine kulinarische Vielfalt und traditionelle Geschäfte.



4. Tag Kyoto (optionaler Ausflug: Nara und Teestadt Wazuka)

Heute erkunden Sie Kyoto auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem Tagesausflug zu den Sika-Hirschen von Nara und den Teeplantagen von Wazuka an. Es geht zur Wiege der japanischen Kultur in die Kleinstadt Nara. Sie besuchen das größte Holzgebäude der Welt, die Große Buddha-Halle auf dem Gelände des Todaiji-Tempels, in der die weltweit größte Buddha-Figur aus Bronze steht. Bei Ihrem Spaziergang durch den Nara-Park können Sie die zahmen Rehe beobachten.

Lassen Sie sich von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum altherwürdigen Kasuga-Schrein verzaubern. In den mit Teeplantagen übersäten Hügeln von Wazuka widmen Sie sich im Anschluss dem wohl wichtigsten Getränk Japans. Nach einer Einführung in den Teeanbau wird der Tee auch verkostet.

Kurz vor Kyoto liegt der Fushimi-Inari-Schrein, den Sie per Bahn erreichen. Mit seinen Tausenden roten Torii-Toren und Fuchs-Statuen ist er ein weltbekanntes Fotomotiv und Teil des UNESCO-Welterbes von Kyoto. Nutzen Sie den Abend für Erkundungen in der Hauptstadt traditioneller japanischer

Kultur. An Ihrem letzten Abend in der faszinierenden Stadt Kyoto bietet sich ein Spaziergang im Gion-Viertel an. Vielleicht erspähen Sie eine Geisha!

Morgen wird Ihr großes Gepäckstück per Kurier zum Hotel nach Nagano verschickt. Bitte packen Sie deshalb alles, was Sie für eine Nacht benötigen, handlich zusammen.



5.Tag Kyoto – Omihachiman - Kanazawa

Von Kyoto aus geht es heute Richtung Kanazawa mit einem Stopp in der alten Kleinstadt Omihachiman. Der kurze Aufstieg zum buddhistischen Heiligtum des Örtchens eröffnet Ihnen einmalige Blicke auf den größten Binnensee Japans, den Biwa-See. Nach einem Spaziergang entlang des malerischen Altstadt-Kanals mit wunderbar erhaltenen Kaufmannshäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert besuchen Sie eines der zahlreichen Projekte zur Wiederbelebung der Stadt. Junge Japaner haben von Verfall und Abriss bedrohte Häuser zur modernen Verwendung umgebaut und kämpfen so gegen die Effekte des demographischen Wandels. Nach Ankunft im Hauptbahnhof von Kanazawa erkunden Sie das spektakuläre Bahnhofsgebäude mit einem gigantischen, postmodernen Schreintor aus Holz und begeben sich zum Gruppenhotel. Bei früherer Ankunft erleben Sie einige Highlights von Kanazawa bereits heute.



6.Tag Kanazawa - Nagano

In Kanazawa besuchen Sie einen der drei schönsten Landschaftsgärten Japans: den Kenrokuen Wandelgarten. Speziell zur Kirsch- und Azaleenblüte sowie bei der Herbstlaubfärbung ist er einer der beliebtesten Orte in Japan. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die kunstvoll angelegten Pfade nehmen Sie an einem öffentlichen Wagashi-Workshop teil. Unter Anleitung lokaler Experten lernen Sie, wie man kunstvolle Wagashi (japanische Süßigkeiten) kreiert, die oft an die Jahreszeiten angepasst sind. Anschließend tauchen Sie in der Samurai-Villa Nomura noch tiefer in die Geschichte der Schwerträger ein. Im Geisha-Viertel Higashi-Chaya laden zahllose Süßwarenmanufakturen und Restaurants zum Verweilen ein. Ein Bummel durch das lebhaftes Treiben des Omicho-Marktes,

der für seine frischen Meeresfrüchte und regionale Spezialitäten bekannt ist, rundet den Tag ab. Von Kanazawa geht es heute weiter nach Nagano. Dafür fahren Sie mit dem pünktlichsten Verkehrsmittel der Welt, dem Shinkansen Superexpress. Die Strecke von rund 240 km dauert gerade einmal 90 Minuten. Am frühen Abend kommen Sie an Ihrem Hotel in der Alpen-Hauptstadt Nagano an und besuchen nach Lust und Laune den abendlich erleuchteten Pilgertempel Zenkoji, das Hauptheiligtum der Stadt.

7.Tag Nagano – Matsumoto - Kawaguchi

Auf dem Weg am Fuße der japanischen Alpen machen Sie einen Zwischenstopp im bezaubernden Städtchen Matsumoto. Sie besuchen die Burg Matsumoto, die wegen ihrer schwarzen Farbgebung als „Krähenburg“ bezeichnet wird und Sie in die Zeit der Samurai und Feudalherren zurückversetzt. Der Höhepunkt des Tages erwartet Sie in den Tiefen der Alpenwälder – der Jigokudani Affenpark mit den hier wild lebenden und badenden Japan-Makaken. Am späten Nachmittag erreichen Sie den Kawaguchi-See, in dessen Nähe Sie mit etwas Glück das Symbol Japans schlechthin erblicken – den heiligen Berg Fuji. Die zart geschwungene Silhouette des mit 3.776 Metern höchsten Berges von Japan ist ein absolut einmaliger Anblick (wetterabhängig). Übernachtung im Hotel mit hauseigenem Onsen, einer heißen Thermalquelle.



8.Tag Kawaguchi - Tokyo

Sie besuchen das architektonisch meisterhaft gestaltete Fuji World Heritage Center, wo Sie mehr über die Geologie und Geschichte des ruhenden Vulkans und seiner fünf Seen erfahren. Unweit des Centers liegt der Fuji-Hongu-Sengen-Schrein, ein UNESCO-Welterbe, in dem seit Jahrhunderten die Schutzgottheit des Berges verehrt wird. Sie machen zudem einen Fotostopp bei den Shiraito-Wasserfällen. Ein unvergleichliches Naturschauspiel, denn hunderte dünne Wasserfälle zaubern einen silbrigen Wasservorhang vor das raue und schwarze Vulkangestein. Weiterfahrt nach Tokyo, der Megametropole mit mehr als 40 Millionen Einwohnern, Olympia-Stadt und Hauptstadt Japans.



9.Tag Tokyo (optionaler Ausflug Nikko)

Heute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug nach Nikko an. Wie ein japanisches Sprichwort meint: „Sage nie kekko (prächtigt), bevor du nicht Nikko gesehen hast“. Sie fahren zu den berühmten UNESCO-Welterbestätten von Nikko. Dazu zählt das Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit. Der Toshogu-Schrein mit seinen unglaublich prächtigen, mit glänzendem Goldbelag verzierten Gebäuden wird Ihnen die Sprache verschlagen. Der ebenso beeindruckende Rinnoji-Tempel am Fuße der Anlage mit seinen drei gigantischen Haupt-Kultbildern vermittelt einen Eindruck davon, mit welcher Ehrfurcht Pilger bereits seit dem Altertum vor diese Heiligtümer getreten sind. (Fahrzeit ca. 4-5h, 300 km).

Japanischer Abend (bei Terminen in der Hochsaison (März/April) findet der Japanische Abend ggf. an Tag 3 in Kyoto statt)

Der Abend steht ganz im Zeichen traditioneller japanischer Kultur. In einem traditionellen japanischen Restaurant genießen Sie ein delikates japanisches Abendessen.

Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch von ein oder zwei echten japanischen Geisha. Die Gegenwart dieser unglaublich eleganten Unterhalterinnen mit ihrem weißen Make Up und aufwendigen Kimonos ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und höchst besonderes Erlebnis. Nach der traditionellen Unterhaltung stehen Ihnen die Geisha für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.



10.Tag Tokyo - Rückreise

Der Tag steht Ihnen bis zum Flughafentransfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln am späten Nachmittag zur freien Verfügung. Entdecken Sie zum Beispiel bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr den Meiji-Schrein in einem bewaldeten Park inmitten der Stadt, den Stadtteil Shibuya mit der meist überquerten Kreuzung der Welt oder den alten Pilger-Stadtteil Asakusa mit dem Sensoji-Tempel, der riesigen Papierlaterne und der quirligen Pilgerstraße Nakamisedori. Ihr Reiseleiter hat bestimmt noch weitere Insider-Tipps auf Lager. Rückflug nach Deutschland.

11.Tag Ankunft in Deutschland

Termine und Preise:

22.02. bis 04.03.27 3449 Euro !
16.03. bis 26.03.27 (Kirschblüte) 4149 Euro !
30.03. bis 09.04.27 (Kirschblüte) 4149 Euro !
07.04. bis 17.04.27 (Kirschblüte) 4149 Euro !
14.04. bis 24.04.27 (Kirschblüte) 4149 Euro !
06.05. bis 16.05.27 3749 Euro !
11.05. bis 21.05.27 3499 Euro !
18.05. bis 28.05.27 3449 Euro !
13.07. bis 23.07.27 (Sommerferien) 3949 Euro !
24.08. bis 03.09.27 (Sommerferien) 3949 Euro !
13.09. bis 23.09.27 3449 Euro !
28.09. bis 08.10.27 3749 Euro !
19.10. bis 29.10.27 3949 Euro !
26.10. bis 05.11.27 3949 Euro !
08.11. bis 18.11.27 3949 Euro !

Leistungen

- Inkl. Linienflüge mit einer renommierten Airline in der Economy Class (ggf. mit Umstieg) inkl. aller Steuern und Gebühren
- 8 x Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Shinkansenfahrt
- 1 x Gepäckversand von Kyoto nach Nagano (inkludiert ein großes Gepäckstück pro Person)
- alle ausgeschriebenen Transporte vor Ort
- deutschsprachige Reiseleitung
- Eintritte und Zusatzleistungen entsprechend der Reisebeschreibung
- Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht bei eigener Anreise)

Exklusiv nur bei uns: ein einzigartiger, kostenloser Japan-Rund-um-Service ! *

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen. - EZ-Zuschlag: 400 Euro.

Die **Zweibettzimmer (min./max. 2 Vollzahler)** bzw. **Einzelzimmer (min./max. 1 Vollzahler)** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Bidet, Föhn, Flachbild TV, Telefon, Internetzugang, Klimaanlage, Heizung, Kühlschrank, Wasserkocher, Teebeutel, Baumwollkimonos, Badeschuhe, Pflegeprodukte.



Fakultative Leistungen (Buchung nur vor Reisebeginn möglich): Ausflugspaket „Tokyo und Kyoto“ 269 Euro. Mindestteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

Japanischer Abend 179 Euro Mindestteilnehmerzahl: 8 Teilnehmer

Sie können diese beiden Programmpunkte auch in Eigenregie durchführen und erhalten hierzu unsere Gebrauchsanleitungen.

Ryokan: Ryokan sind traditionelle Herbergen, deren Zimmer oft traditionell japanische mit Tatami (Matten aus Binsengras mit Füllung aus Reisstroh) ausgelegt sind und in denen auf Futons (nicht Betten) geschlafen wird. Sie verfügen zumeist auch über ein hauseigenes Bad oder Onsen (heiße Quelle). Zumeist bieten diese Häuser auch hochpreisige Kaiseki-Küche (besonders ästhetische japanische Mehr-Gänge-Menüs, die den Jahreszeiten angepasst werden) oder gute Dinner-Buffets an. Ryokan-Hotels bieten ähnlichen Service, verfügen aber zumeist nur über "westliche" Zimmer mit Betten.

Gepäck: Das Hauptgepäck zum nächsten Reiseziel voraus zu senden, ist in Japan alltägliche Praxis. Für eine oder zwei Nächte ohne Hauptgepäck packen Sie entsprechend Ihren Tagesrucksack. Auf dieser Reise werden Sie häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein (Züge, Busse und Bahnen). In den Zügen gibt es nur wenig Stauraum für Gepäck. Für übergroßes Gepäck müsste auf manchen Zugstrecken ein zusätzlicher Sitzplatz gebucht werden. Um dies zu vermeiden, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Summe der drei Seitenlängen Ihres Gepäckstücks (Höhe+Breite+Tiefe) 160 cm nicht überschreitet. Wir empfehlen daher, sich möglichst einzuschränken. In einigen Hotels besteht die Möglichkeit, Wäsche waschen zu lassen oder selbst in der Hotel-Waschmaschine zu waschen. Auch schnell trocknende Kunstfaserkleidung eignet sich gut für eine kurze Handwäsche am Abend und ist am nächsten Tag wieder einsatzbereit.

Unterkünfte: Die in der Liste genannten Hotels sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Wir haben die Unterkünfte für Sie vorreserviert. Sollte eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen vergleichbaren Standard auf.

Bei Buchung des Landesprogramms entfällt der Anspruch auf Flughafentransfers bei An- und Abreise.

Mobilitätshinweis: Unsere Reisen sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Für entgangenes Programm bei Mobilitätseinschränkungen übernehmen wir keine Haftung.

Optionale Programme wie Tagesausflüge, jap. Abende, etc. können ausschließlich bis 6 Wochen vor Reisebeginn gebucht werden. Vor-Ort-Buchungen können nicht garantiert werden.



Hinweis zu unserem Rundum-Service: wenn Sie bei uns diese Japan-Reise buchen, kommen Sie in den Genuß **einzigartiger Service-Leistungen:**

- ...
 - Sie erhalten **kostenlos von uns produzierte Ansichtskarten** mit wunderschönen Japan-Motiven und bereits passend **frankiert mit japanischen Briefmarken** (in Japan sind Ansichtskarten kaum zu bekommen und überdies sehr teuer)
 - auf einer passwortgeschützten Seite auf unserer Homepage www.japan-traumreisen.de können Sie sich nicht nur die o.a. Gebrauchsanleitungen **kostenlos herunterladen**, Sie haben auch Zugriff auf **kostenloses Info-Material:**
 - ein **Atlantis-Infoblatt "Japan"** mit wichtigen und wertvollen Tipps und Hinweisen zu Ihrer Japan-Reise...
 - **mehr als 200 lesenswerte Artikel** zu den Themen Essen/Trinken, Gesellschaft, Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft usw.
 - **Infoblätter** zum Gebrauch der japanischen "High-Tech"-Toiletten und zur verwirrenden Vielfalt der japanischen Getränkeautomaten.

- Wir haben für Ihre individuellen Aufenthalts-Tage in Japan **"Japan-Gebrauchsanleitungen"** erstellt, mit denen Sie auf "eigene Faust" völlig problemlos Ausflüge in Japan unternehmen können. Aktuell bieten wir unseren Reiseteilnehmern exklusiv und kostenlos nachfolgende Gebrauchsanleitungen für individuelle Ausflüge an:
- **Gebrauchsanleitung** für eine Radtour entlang dem **Biwa-See** und Besuch des **Würzburger Fachwerkhäuses** ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Hakone Nationalparks** ab/bis Tokyo
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Hiroshima** ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kanazawa** wahlweise ab/bis Tokyo oder ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Kibune (Kibune jinja Schrein)** und **Kurama (Kurama-dera Tempel)** ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch des **Tempelberges Koyasan** ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Matsushima** ab/bis Tokyo
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nara** ab/bis Kyoto
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Nikko** ab/bis Tokyo
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Odaiba** ab/bis Tokyo
 - **Gebrauchsanleitung** für den Besuch von **Takayama** ab/bis Kyoto sowie für unsere weiblichen Reiseteilnehmerinnen
 - **Gebrauchsanleitung** für die **Verwandlung in eine "Maiko"** in Kyoto



Informationen zu Ihrer Japan-Reise

Hinweis zu den Hotels: alle „bezahlbaren“ Hotelzimmer in den besonders nachgefragten Städten wie Tokyo und Kyoto haben eines gemeinsam: sie sind in der Größe überschaubar, denn die Grundstückspreise in den 1a-Lagen Japans sind extrem teuer. Alle Zimmer sind modern mit Bad/WC, Klimaanlage, Wasserkocher, Mini-Kühlschrank und TV ausgestattet.



Hinweis zu den Nebenkosten (Mahlzeiten/Getränken): Sie werden positiv überrascht sein, wie preiswert man in Japan essen und trinken kann.

Für Tellergerichte zahlen Sie umgerechnet ca. 5 bis 11 Euro, in den kleinen Supermärkten ("kombinis") bekommen Sie Getränke schon für umgerechnet 0,70 Euro und Sandwiches schon für umgerechnet 1,50 Euro. Unser japan-tours.de – Infoblatt enthält Tipps für preiswerte Restaurants.



Hinweis zum Bahnfahren in Japan: die Shinkansen – Hochgeschwindigkeitszüge gelten als **pünktlichste und sicherste Eisenbahnverkehrsmittel weltweit**. Seit Inbetriebnahme der Züge zu den Olympischen Spielen in Tokyo 1964 gab es keinen einzigen Unfall mit Todesfolge.. Der Service in den Bahnhöfen und in den Zügen ist unübertroffen. Bei dieser Art des Reisens werden Sie immer wieder Begegnungen mit der überaus freundlichen und hilfsbereiten japanischen Bevölkerung haben. Wir können Ihnen für eine individuelle Aufenthaltsverlängerung einen Railpass z.B. für eine Woche anbieten,

Hinweis zum Thema Sicherheit: Japan gilt als eines der sichersten Reiseländer weltweit. Überfälle und Diebstähle zu Lasten von Touristen kommen so gut wie nicht vor.

Hinweis zu den Einreisebestimmungen: deutsche/ österreichische / schweizerische Staatsangehörige benötigen lediglich einen bei Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass. Es sind keinerlei Impfungen erforderlich.

Hinweis zum Klima: Die besten Reisemonate sind -klimatisch gesehen- die Monate März bis Juni und September bis November. Die Sommermonate Juli/August sind regenreich und sehr warm. Der Klimawandel macht sich auch in Japan bemerkbar. Wir können daher keine Haftung übernehmen, wenn zu den mit "Kirschblüte" oder "Laubfärbung" gekennzeichneten Terminen Krschblüte oder Laubfärbung klimabedingt verfrüht oder verspätet auftreten.

Foto-Album: wir haben aus Japan mehr als 50 000 Fotos mitgebracht – ca. 1600 davon haben wir in unser Foto-Album aufgenommen ... machen Sie sich am besten selbst ein Bild von den unzähligen Fotomotiven, die in Japan auf Sie warten:

>> Foto-Album "Höhepunkte von Japan" <<

